

Anmeldung zur Tagung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur 10. Tagung „Korrosionsschutz in der maritimen Technik“ an:

Name, Vorname, Titel

Firma

Straße, Postfach

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

An der Exkursion „Besuch der Baustellen XFEL (DESY) und LOS3 (Elbtunnel)“ nehme ich teil

Am Begrüßungsabend nehme ich teil
 in Begleitung

Name, Vorname, Titel (Begleitung)

KONTAKT

Bitte faxen oder senden Sie Ihre Anmeldung an:

Germanischer Lloyd AG
Friederike Arndt
Brooktorkai 18
D – 20457 Hamburg

Telefon +49 (40) 36 149 - 332
Telefax +49 (40) 36 149 - 7429

E-Mail tagung-korrosion@gl-group.com
Internet www.gl-group.com/congress

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bitte melden Sie sich zur Tagung bis zum 07. Januar 2011 an. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie zusammen mit der Rechnung.
Die Teilnahmegebühr beträgt 410,00 € (zzgl. MwSt.) inklusive Seminarunterlagen, Kaltgetränke, Kaffee, Kuchen und Mittagessen.
Möchten Sie eine Begleitperson am 26. Januar zum Begrüßungsabend mitbringen, erhöht sich der Rechnungsbetrag um 60,00 € (zzgl. MwSt.).
Sollten Sie sich kurzfristig gezwungen sehen, Ihre Teilnahme an der Tagung abzusagen, bitten wir um eine schriftliche Benachrichtigung. Nach dem 17. Januar ist eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr nicht möglich.

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Hafen Hamburg, Raum „Elbkuppel“
Seewartenstraße 9, 20459 Hamburg
Telefon: +49 (40) 311 13 - 0, Telefax: +49 (40) 311 13 - 755
E-Mail: info@hotel-hamburg.de
Für Tagungsteilnehmer ist ein Zimmerkontingent im Hotel reserviert.
Bitte buchen Sie unter dem Stichwort: Lloyd270111.

Unser Tagungsbüro ist für Sie am 27. Januar 2011 ab 08.00 Uhr für die Registrierung am Eingang zur „Elbkuppel“ geöffnet. Dort erhalten Sie einen Tagungsband und eine Teilnehmerliste.
Sollten Sie nicht an der Tagung teilnehmen können, aber am Tagungsband interessiert sein, senden wir Ihnen diesen gerne zum Preis von 40,00 € (zzgl. MwSt.) zu.

ANFAHRT

Auto: Von Norden: A 7, Abfahrt Stellingen, dann Richtung Zentrum – Altona Landungsbrücken. Von Süden oder Westen: Horster Dreieck, dann auf die A 1, dann A 255 Richtung Hamburg – Landungsbrücken.

Flugzeug: Vom Flughafen mit der S1 (Richtung Wedel) bis zur Station Landungsbrücken.

Bahn: Vom Hauptbahnhof Hamburg die S 1 (Richtung Wedel) oder die U3 (Richtung Barmbek) bis zur Station Landungsbrücken.

Korrosionsschutz

IN DER MARITIMEN TECHNIK

10. TAGUNG
26. UND 27.
JANUAR 2011
IN HAMBURG



Schiffbautechnische Gesellschaft e.V.



GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.



Korrosionsschutz in der maritimen Technik

Sehr geehrte Damen und Herren,

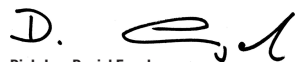
bereits seit einem Jahrzehnt fokussiert die Fachtagung Korrosionsschutz in der maritimen Technik die spezifischen Themen der maritimen Korrosion und die Möglichkeiten durch geeignete Maßnahmen der Korrosion unter den anspruchsvollen maritimen Einsatzbedingungen zu begegnen.

Die Fachkompetenz aller Beteiligten, die Kontinuität der Tagung, die Vortragsauswahl und der Tagungsrahmen haben dazu beigetragen, diese hochwertige Konferenz im Norden Deutschlands zu etablieren. Die Veranstaltung bietet eine ideale Plattform, um aktuelle Informationen zu erhalten, bestehende Kontakte zu vertiefen und neue zu knüpfen.

Die technischen Anforderungen und Entwicklungen, die große Komplexität aktueller Projekte, die zeitlichen Rahmenbedingungen und nicht zuletzt der enorme Kostendruck stellt immer neue Herausforderungen an alle Beteiligten.

Diese Entwicklungen erfordern spezifische und aktuelle Kenntnisse auf den Gebieten der Beschichtungsmaterialien, dem Werkstoffverhalten, des kathodischen Korrosionsschutzes und der jeweiligen Anforderungen einzelner Anwendungsgebiete wie z. B. im Schiffbau, im Stahlwasserbau oder in der Offshore-Technik. Wie wichtig diese Thematiken sind und welche Besonderheiten zu beachten sind zeigen die auf neuesten Erkenntnissen basierenden Fachvorträge von Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Industrie. Vorgestellt werden praxisrelevante Informationen u. a. zu Eigenschaften feuchtigkeitshärtender Beschichtungssysteme, zum Korrosionsverhalten und Korrosionsschutz nichtrostender Stähle sowie zu den Prinzipien und Möglichkeiten beim kathodischen Korrosionsschutz in maritimer Umgebung. Anforderungen und Möglichkeiten beim Korrosionsschutz von Offshore-Windenergie-Anlagen in der Neubauphase und bei der Instandhaltung sind aufgrund der Aktualität derzeitiger Neubauprojekte ebenfalls ein Schwerpunkt dieser Tagung.

Traditionell beginnen wir die Tagung mit der Besichtigung einer Industriebaustelle mit anschließendem Begrüßungsabend auf dem Museumsschiff Rickmer Rickmers. Auf Ihre Teilnahme zur 10-jährigen Jubiläumsveranstaltung Korrosionsschutz in der maritimen Technik freuen wir uns.



Dipl.-Ing. Daniel Engel
Corroconsult GmbH
Vorsitzender des Kongresskomitees

Programm

MITTWOCH, 26. JANUAR 2011

- 14:00 Hotel Hafen Hamburg in der „Elbkuppel“
Präsentation der Baustellen XFEL (DESY) und LOS3 (Elbtunnel)
durch Jan Tholen, ARGE Tunnel XFEL, Oberbauleitung, stellv.
Projektleiter Bilfinger Berger, Ingenieurbau GmbH, Region Mittel-
und Nordeuropa, Niederlassung Deutschland
- 15:30 Bus-Abfahrt am Hotel Hafen Hamburg zu den Baustellen XFEL und
LOS3
- 19:30 Begrüßungsabend auf der „Rickmer Rickmers“, Überseebrücke

DONNERSTAG, 27. JANUAR 2011

- 08:30–17:00 Industrieausstellung
- 09:00 **Begrüßung und Tagungseröffnung, Festvortrag**
Prof. Dr. Bernd Isecke, Bundesanstalt für Materialforschung und
-prüfung
- Block 1**
- 09:30 Moderation: Oliver Heins, HOCHTIEF Construction AG
**Methoden und Techniken der Oberflächeninstandsetzung
und -reparatur an Offshore-Windenergieanlagen**
Olaf Dostalek, AMBAU GmbH
- 10:00 **Korrosionsschutz aus der Sicht des Windparkbetreibers**
Christoph Kraft, E.ON Climate & Renewables Central Europe GmbH
- 10:30 Kaffeepause
- Block 2**
- 11:00 Moderation: Daniel Engel, Corroconsult GmbH
Nichtrostender Stahl 1:45.71 Historie und Ausblick
Frank Wilke, Deutsche Edelstahlwerke GmbH
- 11:30 **Effektiver Korrosionsschutz durch Oberflächenbehandlung –
Chemisches Beizen und Elektropolieren von Bauteilen aus
Edelstahl**
Benedikt Henkel, HENKEL GmbH & Co. KG
- 12:00 **Korrosionsschutz von Stahlwasserbauten bei Einsatz von
CrNi-Stählen**
Dr. Günter Binder, BAW Karlsruhe, Co-Autoren:
Manfred Baumann, ehemals BAW Karlsruhe,
Shanna Weiher, BAW Karlsruhe
- 12:30 Lunchbüffet

- Block 3**
- 13:45 Moderation: Dr. Hans-Joachim Dittmers, Corroconsult GmbH
**Aspekte beim Beschichten der Rotorblätter von
Windenergieanlagen**
Dr. Wehner, Mankiewicz Gebr. & Co.
- 14:15 **Feuchtigkeitshärtende 1-komponentige Polyurethan-
Beschichtungssysteme. Anwendungen und Erfahrungen
über 25 Jahre im Stahlwasserbau**
Michael Sobiralski, STEELPAINT GmbH
- 14:45 **Neue Anti-Fouling Beschichtungen**
Dr. Dimitri Grigoriev, Max-Planck-Institut of Colloids and Interfaces
- 15:15 Kaffeepause
- Block 4**
- Moderation: Moderation: Prof. Dr. Bernd Isecke,
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
- 15:45 **Grundlagen des KKS und spezielle Anwendungen
im maritimen Stahl/Wasserbau**
Torsten Krebs, GCP German Cathodic Protection GmbH & Co. KG
- 16:15 **Thema des KKS von Spundwänden**
Dr. Franz Pruckner, Korupp KKS GmbH
- 16:45 **Schlusswort**
Daniel Engel, Corroconsult GmbH
- 17:00 Ende der Tagung

VERANSTALTER

Germanischer Lloyd AG, Hamburg
Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V., Frankfurt/Main
Hafentechnische Gesellschaft e.V., Hamburg
Schiffbautechnische Gesellschaft e.V., Hamburg

KOMITEE

Dipl.-Ing. Daniel Engel, Corroconsult GmbH, Hamburg
Dipl.-Ing. Iwer Asmussen, STG e.V., Hamburg
Dr. Roman Bender, GfKORR e.V., Frankfurt/Main
Dr. rer. nat. Hans-Joachim Dittmers, Corroconsult GmbH, Hamburg
Dipl.-Ing. Oliver Heins, HOCHTIEF Construction AG, Hamburg
Prof. Dr. Bernd Isecke, GfKORR e.V., Frankfurt/Main
Dipl.-Ing. Hermann Jonetzki, Port Authority, Hamburg
Dipl.-Ing. Thomas Minks, Germanischer Lloyd AG, Hamburg
Dr. Andreas Schütz, Institut für Korrosionsschutz Dresden GmbH, Dresden